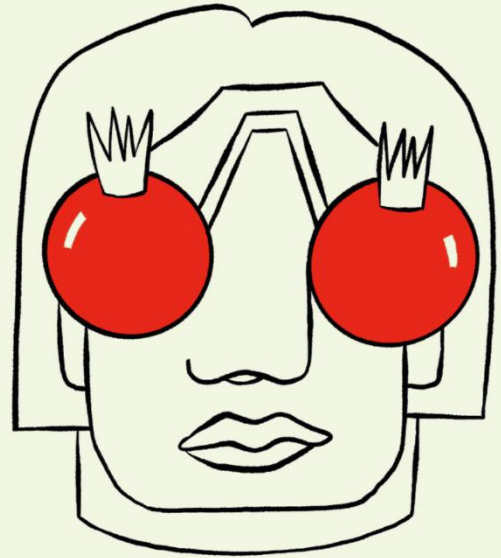


BEI UNS DOCH NICHT!

33. BRANDENBURGISCHE
FRAUENWOCHEN - 2023



Mit dem Motto „Bei uns doch nicht!“ möchten die Initiatorinnen der 33. Brandenburgischen Frauenwochen den Blick auf strukturelle Machtverhältnisse schärfen und die gesellschaftliche Vielfalt in Brandenburg wertschätzen. Auch in Oranienburg und Umgebung finden im Frauenmonat März zahlreiche Veranstaltungen statt.

VERNISSAGE „FRAUEN IM PORTRÄT“ 3. März 2023 | 17 bis 19 Uhr

Der Kunstraum Oranienwerk e.V. zeigt Frauen im Porträt in den Räumlichkeiten des Büros für Innenstadtmanagement in der Stralsunder Straße 61. Die Vernissage findet am 3. März 2023 um 17 Uhr mit den Künstlerinnen und Künstlern statt.

TANZREISE „WOMEN'S WORLD“ 8. März 2023 | 17:30 bis 19:30 Uhr

Die Tanztherapeutin Bettina Engel lädt zur zweistündigen Tanzreise hin zu inspirierender Frauen-Power in ihr Oranienburger Atelier ein. Alle Frauen, die die Tänzerin in sich entdecken möchten sind unabhängig von physischer Voraussetzung und Konstitution oder Alter willkommen. Tanzerfahrungen bedarf es nicht. Die Kursgebühren betragen 30 Euro.

Weitere Informationen & Anmeldung:

<https://www.bettinaengel.de/bewegen-was-bewegt/#termine>

KONTAKT

Christiane Bonk | Gleichstellungsbeauftragte
Telefon: 03301/600-606 | Mail: gleichstellung@oranienburg.de

„FRAUEN IN OBERHAVEL: GESTERN – HEUTE – MORGEN“

9. März 2023 | 18 bis 20 Uhr

Das Regionalmuseum Oberhavel lädt gemeinsam mit den Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Oberhavel und der Stadt Oranienburg zum Vortrag über Frauen in der Geschichte ein. Inspirierende Frauen aus Oberhavel werden dabei ins verdiente Licht gerückt. Die Akteurinnen sprechen auch darüber, wie es heute um die gesellschaftliche wie politische Teilhabe von Frauen steht. Im Anschluss an den Vortrag wird zu einem Sektempfang und zur Besichtigung der Ausstellung „Story behind the dress: Louise Henriettes Schwestern im Geiste“ eingeladen.

Um eine Anmeldung wird bis zum 6. März 2023 gebeten per Mail an:

gleichstellungsbeauftragte@oberhavel.de

LESUNG MIT ANGELIKA KLÜSSENDORF

11. März 2023 | 19 Uhr

Bei der schon traditionell in der Kunstkatze Kraatz organisierten Lesung im Rahmen der Brandenburgischen Frauenwochen liest Angelika Klüssendorf aus ihrem neuen Roman „Vierunddreißigster September“. Der Eintritt kostet 12 Euro. Die Platzzahl ist begrenzt.

Um eine Anmeldung per Mail wird gebeten per Mail an:

lesung-angelikakluessendorf@roehken.de

CLARA ZETKIN: SELBSTERMÄCHTIGUNG GEGEN ANTIFEMINISMUS

12. März 2023 | 15 bis 17 Uhr

Clara Zetkin stritt ihr ganzes Leben gegen Antifeminismus. Der 1910 eingeführte Internationale Frauentag ist ein Ergebnis davon. Mit einem historischen Rückblick soll die Frage verbunden werden, was gegen Antifeminismus getan werden kann? Die Veranstaltung findet in der Clara-Zetkin-Gedenkstätte in Birkenwerder statt.

Um Anmeldung wird gebeten per Mail an:

info@evas-arche.de

KONTAKT

Christiane Bonk | Gleichstellungsbeauftragte
Telefon: 03301/600-606 | Mail: gleichstellung@oranienburg.de

BEI UNS DOCH NICHT!
„WIR REDEN ÜBER MACHT UND GELD ...“
15. März 2023 | 16 bis 19 Uhr

Das Netzwerk der Unternehmerinnen in Oberhavel lädt mit Unterstützung der Stadt Oranienburg zur Netzwerkveranstaltung in die Orangerie ein. Neben einer Podiumsdiskussion zu „heißen Eisen“ mit inspirierenden Frauen aus der Region – Elke Beune von der ORAFOL Europe GmbH, Drehbuchautorin Kristin Derfler, Wirtschafts juniorin Jenny Fulde, Wirtschaftsingenieurin Carola Garbe sowie die Autorin und Netzwerksprecherin Katharina Tolle – wird es einen Markt der Möglichkeiten und die Gelegenheit zum persönlichen Austausch mit den Unternehmerinnen geben.

Weitere Informationen & Anmeldung:
<https://unternehmerinnen-in-ohv.de>

FILM & TALK
„CYANKALI UND DER § 218“
30. März 2023 | 19 Uhr

In Kooperation mit der Friedrich-Wolf-Gesellschaft und der Seniorenakademie Oranienburg lädt die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt am 30. März zur Veranstaltung „Cyankali und der § 218: gestern – heute – morgen“ ins „Theater im Werk“ (Kremmener Str. 43, 16515 Oranienburg) ein.

Gezeigt wird der Stummfilm „Cyankali“ aus dem Jahr 1930 nach einem Theaterstück von Friedrich Wolf. Seit mehr als 150 Jahren stellt der Paragraph 218 Schwangerschaftsabbrüche unter Strafe. Seit mehr als 100 Jahren kämpfen Menschen dagegen an – darüber kommen wir im Anschluss des Films ins Gespräch u.a. mit dem Bündnis für sexuelle Selbstbestimmung und der Initiative Doctors for Choice.

Um Anmeldung wird bis zum 24. März 2023 gebeten per Mail an:
gleichstellung@oranienburg.de

KONTAKT

Christiane Bonk | Gleichstellungsbeauftragte
Telefon: 03301/600-606 | Mail: gleichstellung@oranienburg.de